

1. KLASSE OST / Während Berg und Velm jubeln durften, Nach 0:2 ist Höfleins

HÖFLEIN - PERCHTOLDSDORF 0:2. Die Höfleiner standen gegen Perchtoldsdorf mit dem Rücken zur Wand. Nur mit einem Sieg hätten Hannes Tischler und Co. den vorzeitigen Abstieg noch abwenden können. Doch das Wunder blieb letztlich aus.

Höfleins letztes Aufgebot (neben fünf Langzeitverletzten fehlte auch der gesperrte Abwehrchef Istvan Kreitz) wehrte sich zwar verbissen, Perchtoldsdorfs Sieg war jedoch spätestens nach dem 1:0 Mitte der ersten Hälfte nie in Gefahr. „Wir sind nicht einmal in Tornähe gekommen. Es war einfach nicht mehr drinnen“, musste sich Höfleins Trainer Alfred Humberger eingestehen. Nach dem 0:2 war die achte Frühjahrsniederlage und damit auch der Abstieg in die 2. Klasse Ost endgültig besiegelt.

WAMPERSDORF - MARIA LANZENDORF 0:1. Maria Lanzendorfs Aufholjagd geht munter weiter! In einer dramatischen Partie sorgte Alexander Pluskovits nur Sekunden nach seiner Einwechslung für das gol-

dene Tor (84.). „Es war ein Kampf um jeden Millimeter, jetzt haben wir unser erstes Endspiel gewonnen“, war Maria Lanzendorfs Trainer Andreas Emerschitz stolz auf die Leistung seiner Elf, die in den letzten sieben Spielen beachtliche zwölf Punkte holte.

Um das tolle Saisonfinish sogar noch mit dem Klassenerhalt zu krönen, sind Florian Diener und Co. aber auch im allerletzten Spiel gegen Eichkogel zum Siegen verdammt. Gleichzeitig dürfte Wampersdorf auswärts bei Marienthal keinen Punkt holen.

muss Höflein den bitteren Gang in die 2. Klasse Ost antreten.

Schicksal besiegelt



Emotionaler Abstiegskampf. Während sich die Berger mit dem 2:1 in Leopoldsdorf endgültig retten konnten (li. ganz oben jubeln Masseur Marcel Kotasek und Andreas Barilich, darunter Goalie Manuel Schiszler und Köksal Kizilrimak), war bei den Höfleinern (re. oben Christian Kollmann, darunter Daniel Zwickelstorfer) nach dem 0:2 gegen Perchtoldsdorf die Enttäuschung über den Abstieg riesengroß.